

Staatsarchiv

Hamburg

Signatur

314-15_Pfl 499

DORN & Co.

EXPORT UND IMPORT
REIS
GROSSHANDEL

FERNRUF 8106 PÖNITZ

BANKKONTEN:

COMMERZBANK
AKTIENGESELLSCHAFT
DEUTSCHE BANK
FILIALE HAMBURG

POSTSCHECKKONTO: Nr. 68111

Abwesenheitspflegschaft D. „Hamm“

Einschreiben

HAMBURG 1,

z. Zt. Pönitz-Holstein, 15. Juli 1944.
Postfach 15.

An die

Devisenstelle

Hamburg.

18. JUL. 1944 Nm.

Abt. Abw. Pfl.

Betr. Sperrkonto Nr. 605333 D. „Hamm“ bei der
Neue Sparcasse von 1864, Hamburg.

Auf Verordnung des Hanseatischen Oberlandes-
gerichts, Hamburg, V Zivilsenat, soll dieses Konto aufgelöst und die
Pflegschaft aufgehoben werden.

Für die Pflegschaftsnummern 33, 60, 71, 80, 87,
142, 146, 170, 180, 185, 186, 187, 192, 196, 199, 201, 202, 204, 208, 214, 216,
zusammen 21 Positionen sollen laut dem auf beifolgenden Blättern
festgesetzten Text neue Sparbücher errichtet werden, welche dann bei
der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichts Hamburg, Abt. 53 deponiert
werden sollen.

Die Beträge unter RM. 2000.-- sollen laut bei-
folgender Aufstellung und beigefügten 118 Blättern bei derselben
Hinterlegungsstelle mit insgesamt RM. 48069.55 in bar eingezahlt wer-
den. Ich bitte mir und der Sparcasse hierzu Ihre Genehmigung zu er-
teilen.

Die den Pflegern zustehenden Vergütungen be-
tragen zuzüglich ihrer Auslagen RM. 1070.69 und ich bitte die Spar-
casse zu ermächtigen mir diesen Betrag zur Verfügung zu stellen.

Die Pflegschaftsnummern 7, 14, 37, 163 werden
durch die Auszahlungen an die Pfleger saldiert.

Heil Hitler!

Der Abwesenheitspfleger

Heinrich Hamm
auch für den Mitpfleger.

Anlagen : 148 Blätter, welche zurückerbeten werden und
1 Aufstellung.



Absender

(Name Wohnung Straße, Haus-Nr., Gebäudeteil Stockwerk — bei Untermietern auch Name des Vermieters)

Dorn & Co.,

Pönitz/Holst.

~~ein~~
Anbei Paket

In jedes Paket obenauf ein Doppel der Aufschrift legen

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

Hamburg, den 24. Juli 1944.

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: I 8.
Nr.: 992/44.
Titel: Abw. Pfl.
Stat: /

Einschreiben! mit 1 Durchschrift

1.) an: Herrn Konsul a.D. Heinrich D o r n ,
z.Zt. Pönitz in Holstein.
Postfach 15.

Betrifft: Ihren Antrag vom 13. Juli 1944,
Abwesenheitspflegschaften D. "Hamm".

1 Mappe Anlagen ~~X~~ Genehmigungsbescheid.

Zur Durchführung der von Hanseatischen Oberlandesgericht V. Zivilsenat, Hamburg, getroffenen Anordnung erteile ich Ihnen die devisenrechtliche Genehmigung, aus dem bei der Neuen Sparcasse von 1864, Hamburg, geführter Sparkonto Nr. 605 333:

Konsul a.D. Heinrich Born & Rechtsanwalt Dr. Naumann,
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannt
Zahlungsempfänger

- 1.) die Ihnen vom Hanseatischen Oberlandesgericht zugestanden Vergütungen und Auslagen im Gesamtbetrag von RM. 1.070,69 (in Worten.....) zu begleichen,
- 2.) auf neu einzurichtende mündelsichere Sparkonten, ~~XXXX~~ ~~XXXXXX~~ die nachstehende Bezeichnungen tragen, einzuzahlen:

Pflegschaftsnummer 33:

RM. 2.257,13 ✓ D. "Hamm" - Zahlbar an Kommissar Hambro/Sydney 37 Swift 17/35
15 Fass Nikotinsulfat 1100 Kilo. ✓

Pflegschaftsnummer 60:

RM. 2.613,32 ✓ D. "Hamm" - Zahlbar an Kommissar Hambro/Sydney
Arco/7835 1-13 13 Kisten Glaswaren 1987 Kilo
7884 1-7 7 " " 1036 "

Pflegschaftsnummer 71:

RM. 2.764,30 ✓ D. "Hamm" - Zahlbar an Kommissar Hambro/Sydney
Antwerpen Melbourne 10 R.B.L. 1/300
300 Kisten Sardinen in Öl 5000 Kilo. ✓

Pflegschaftsnummer 80:

RM. 2.327,94 ✓ D. "Hamm" - Zahlbar an Kommissar Hambro/Sydney
Rotterdam Sydney & Marke Foy's Ltd 1962/73
- 6 ballen Baumwollwaren - 932 Kilo ✓

....., den

(Ort)

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet:

Nr.:

Akte:

An

in

Feststellungsbescheid

Auf Grund des § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 stelle ich fest, daß

nach den Begriffsbestimmungen des § 5 des Dev. Ges. im gegenwärtigen Zeitpunkt

Inländer

im Sinne des Devisengesetzes ist — sind.

Für die Feststellung haben mir vorgelegen:

Sie sind daher gemäß §§ 46 — 53 Dev. Ges. vom 12. 12. 1938 verpflichtet, Ihre sämtlichen im gegenwärtigen Zeitpunkt vorhandenen Vermögenswerte der in § 46 Abs. 1 Ziffer 1 — 8 und § 49 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 genannten Art*) binnen 10 Tagen Ihrer örtlich zuständigen Reichsbankanstalt anzubieten.

Auskünfte über die jeweils bestehende Anbieterspflicht erteilt jede Devisenbank.

Im Auftrag

*) Insbesondere:

Zahlungsmittel und Forderungen in ausländischer Währung,

Forderungen in inländischer Währung gegen Ausländer,

Wertpapiere: Fällige Zins- und Gewinnanteilscheine; zurückzahlbar gewordene Stücke ausländischer oder auf ausländische Währung lautende Wertpapiere,

Gold und inländische Goldmünzen.

Pflegschaftsnummer 141:

RM. 3.521,29/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Antwerpen/Melbourne 9 40 P & B Ltd./
M 8028/1250/83 - 24 Ballen Teppiche 1696 Kilo

Pflegschaftsnummer 142:

RM. 3.101,54/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Melbourne 60
N/175 1-12 12 Ballen Papier 2473 Kilo
N/18539 1-29 29 " " 6151 "

Pflegschaftsnummer 146:

RM. 2.630,19/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Sydney 64 Sydbulk 73923/2 24138/88
61 Ballen Krepp-Papier 4926 Kilo

Pflegschaftsnummer 170:

RM. 2.436,93/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Antwerpen/Sydney 30 EPM/683/8372/3
1-58 58 Kisten Packpapier 12210 Kilo.

Pflegschaftsnummer 180:

RM. 4.559,96/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Adelaide/Opt.Sydney 1 OP 112 und 113
2 Liftvan Umzugsgut 5395 Kilo

Pflegschaftsnummer 185:

RM. 4.140,92/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Melbourne 34 LB 475/486
1 Liftvan und 11 Kisten Umzugsgut 6790 Kilo

Pflegschaftsnummer 186:

RM. 2.623,29/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Melbourne 42 Itag 5606
1 Liftvan Umzugsgut 2930 Kilo.

Pflegschaftsnummer 187:

RM. 17.785,49/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Melbourne 47 SE 452 und 453
2 Liftvans Umzugsgut 8150 Kilo.

Pflegschaftsnummer 192:

RM. 4.164,37/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Sydney 21 BR 1222
1 Liftvan Umzugsgut 2220 Kilo.

Pflegschaftsnummer 196:

RM. 4.086,88/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Sydney 42 B & R 3120
1 Liftvan Umzugsgut 1790 Kilo.

....., den
(Ort)

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet:

Nr.:

Akte:

An

in

Feststellungsbescheid

Auf Grund des § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 stelle ich fest, daß

nach den Begriffsbestimmungen des § 5 des Dev. Ges. im gegenwärtigen Zeitpunkt

Inländer

im Sinne des Devisengesetzes ist — sind.

Für die Feststellung haben mir vorgelegen:

Sie sind daher gemäß §§ 46 — 53 Dev. Ges. vom 12. 12. 1938 verpflichtet, Ihre sämtlichen im gegenwärtigen Zeitpunkt vorhandenen Vermögenswerte der in § 46 Abs. 1 Ziffer 1 — 8 und § 49 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 genannten Art*) binnen 10 Tagen Ihrer örtlich zuständigen Reichsbankanstalt anzubieten.

Auskünfte über die jeweils bestehende Anbietungspflicht erteilt jede Devisenbank.

Im Auftrag

*) Insbesondere:

Zahlungsmittel und Forderungen in ausländischer Währung,

Forderungen in inländischer Währung gegen Ausländer,

Wertpapiere: Fällige Zins- und Gewinnanteilscheine; zurückzahlbar gewordene Stücke ausländischer oder auf ausländische Währung lautende Wertpapiere,

Gold und inländische Goldmünzen.

Pflegschaftsnummer 199:

RM. 3.665,47/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg-Sydney 47 WGS. 2750
1 Liftvan Umzugsgut 2580 Kilo. ✓

Pflegschaftsnummer 201:

RM. 4.487,75/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Sydney 52 E H 154
1 Liftvan Umzugsgut 2540 Kilo. ✓

Pflegschaftsnummer 202:

RM. 2.558,60/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Sydney 53 B E 1 Liste Umzugsgut 58 Kilo.

Pflegschaftsnummer 204:

RM. 8.198,37/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Sydney 57 Tramer a Spol 34795
1 Liftvan 3980 Kilo. ✓

Pflegschaftsnummer 208:

RM. 4.955,21/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Sydney 71 MTA 543/1-5
6 Listen Umzugsgut 1109 Kilo. ✓

Pflegschaftsnummer 214:

RM. 2.154,20/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Hamburg/Sydney Opt. Brisbane PF 179
1 Liftvan Umzugsgut 2410 Kilo. ✓

Pflegschaftsnummer 216:

RM. 5.734,32/ D. "Hamm" - Zahlbar an Konnossementsinhaber
Bremen/Sydney 6 NSG 42 1 Liftvan 2450 Kilo. ✓

3.) den Betrag von RM. 48.069,55 in bar abzuheben und bei der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichts Hamburg, Abt. 53, zu hinterlegen.

Ueber die Sparkonten bzw. die Guthaben der unbekanntem Pfleglinge darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Für die Hinterlegung der Sparkassenbücher beim Amtsgericht bedarf es einer devisenrechtlicher Genehmigung nicht. Die Beachtung der allgemein nach dem Devisengesetz erforderlichen Vorschriften wird hierdurch nicht berührt.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

2.) Durchschrift von 1.) senden an: Neue Sparkasse von 1854, Hamburg 1, Ferdinandstrasse 5.

3.) z. d. A. bei J / - Pfl. Akte: Heinrich Dorn.

1. A.

23. JUL

Kanzlei	ang.
Musgefertigt
Geleert

[Handwritten signatures and initials over the stamp]

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet:

Nr.:

Akte:

An

in

Feststellungsbcheid

Auf Grund des § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 stelle ich fest, daß

nach den Begriffsbestimmungen des § 5 des Dev. Ges. im gegenwärtigen Zeitpunkt

Inländer

im Sinne des Devisengesetzes ist — sind.

Für die Feststellung haben mir vorgelegen:

Sie sind daher gemäß §§ 46 — 53 Dev. Ges. vom 12. 12. 1938 verpflichtet, Ihre sämtlichen im gegenwärtigen Zeitpunkt vorhandenen Vermögenswerte der in § 46 Abs. 1 Ziffer 1 — 8 und § 49 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 genannten Art*) binnen 10 Tagen Ihrer örtlich zuständigen Reichsbankanstalt anzubieten.

Auskünfte über die jeweils bestehende Anbieterspflicht erteilt jede Devisenbank.

Im Auftrag

*) Insbesondere:

Zahlungsmittel und Forderungen in ausländischer Währung,

Forderungen in inländischer Währung gegen Ausländer,

Wertpapiere: Fällige Zins- und Gewinnanteilscheine; zurückzahlbar gewordene Stücke ausländischer oder auf ausländische Währung lautende Wertpapiere,

Gold und inländische Goldmünzen.

Hamburg, 12. März 1942.

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: 88

Nr.: 424/42

Zitat: Abw.-Pflegs.

Seit: 1942

1.) Kanzlei schreibe an:

Herrn Konsul a.D. Heinrich Lorn
Hamburg 1,
Alstertor 1.

Betr. Ihren Antrag vom 10. März 1942 D. "Lamin" Umzugsgut
Pfl.-Nr. 187 und 204

Genehmigungsbescheid: H 8 / 503 / 42.
E I Unbekannt/ RM.-Inld. RM. 379.-

In Ihrer Eigenschaft als Abwesenheitspfleger für unbekannte Eigentümer der folgenden Partien Umzugsgut haben Sie aus der durch die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung die nachstehend angeführten Beträge erlost:

Pflegschafts-Nr. 187	RM. 1.476.45
do. 204	" 391.-
	<u>RM. 1.867.45</u>

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

a.) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meines Genehmigungsbescheides H 13/1969/40 vom 25.11.40. verauslagten bzw. zur Begleichung der noch zu bezahlenden Nebenkosten für Rechnung Ihrer Pfleglinge laut Ihrer Aufstellungen:

13/3. 42 chr

Nr. 187	RM. 298.25
" 204	" 81.20
	<u>RM. 379.45</u>

b.) zur Einzahlung des Restes von

RM. 1.488.- in Worten RM.

auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto:

Konsul a.D. Heinrich Lorn & Rechtsanwalt Dr. Herman Vaumann
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger zu Gunsten der Pflegschafts-Nr.:

Nr. 187	RM. 1.178.20
" 204	" 309.80
	<u>RM. 1.488.-</u>

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

- 2.) genehmigt a. Grund des § 130/39 LSt und des § 15 des Devg.
- 3.) zurück an H 8: Zur Pflegschafts-Akte Konsul a.D. H. Lorn.

I.A.

N.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Betrifft:

H a m b u r g 11

Zu Gech.-Nr.

Gr. Buchst. 31

Akte:

Erklärung.

Die aus dem Vermögen

erfolgende freiwillige unentgeltliche Zuwendung nehme ich an.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, daß ^{der} _{die} von mir als Schenkung (§ 516 BGB.) angenommenen

Betrag ^{einmalig} _{monatlich} in Höhe von $\frac{\text{Betrag}}{\text{Beträge}}$ N.N. (i. B.)

eine freiwillige unentgeltliche Unterstützung darstellt, die nicht zur Erfüllung einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung des Geldgebers oder einer anderen im Ausland wohnenden Person (z. B. auf Grund testamentarischer Bestimmung als Rentenzahlung, für Warenlieferungen und sonstige Leistungen, für Versicherungsprämien, Hypothekenzinsen usw.) oder zur Einzahlung auf ein Konto zugunsten des Schenkers oder einer im Ausland wohnenden Person, oder zum Erwerb von Liegenschaften oder zur Bezahlung von Schiffspassagen für eine solche Person u. ä. mittelbar oder unmittelbar verwandt wird.

Eine Rückvergütung des Betrages findet in keiner Form statt, auch nicht durch Verzicht auf eine bestehende oder noch entstehende Forderung.

Der vorstehende Betrag soll vielmehr lediglich zur Befreiung meiner persönlichen Ausgaben dienen und wird von mir auch nur zu diesem Zwecke verwandt.

Es ist mir bekannt, daß ich mich gemäß § 70 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 durch unvollständige und unrichtige Abgabe dieser Erklärung strafbar mache.

H a m b u r g=

, den

19

Unterschrift

924

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 10. März 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle in Hamburg,

H a m b u r g
Gr. Burstah 31

503

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
11. MRZ. 1942 m.
Anl.

Betr. D. "Hamm", Pflegschaftsnummern 187 und 204
2 Partien Umzugsgut ex D. "Hamm"

12. MRZ 1942

Laut meinen in Abschrift anliegenden gestrigen
Schreiben an das Hanseatische Oberlandesgericht in
Hamburg, V. Zivilsenat sind zu Gunsten der

Pflegschaftsnummer 187	RM 1.178.20	
und " 204	" 309.80	
	<u>RM 1.488.--</u>	
	=====	

Nebenkosten:
298.25
81.20
379.45

auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in Hamburg
unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hambg.
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummern wie oben

zu überweisen.

Ich bitte Sie hierdurch höfl., mir die Genehmigung zu
erteilen, die obigen Beträge auf das genannte Konto über -
weisen zu dürfen.

2 Anlagen

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

Heinrich Dorn
auch für den Mitpfleger

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 9. März 1942
Alstertor 1 V.
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 187, Mappe V/7
2 Liftvans Umzugsgut 8150 Kilo

Ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 15.1.42
und gebe Ihnen im Nachfolgenden Abrechnung über 1 Partie
Gemälde, die separat versteigert worden ist.

Erlös lt. anliegender Abrechnung
Nr. 1673 A v. 20.11.41 RM 1.476.45

Zoll und Einfuhrabgaben lt. Nota RM 208.40

Pflegschaftsgebühren " 86.85

kleine Kosten " 3.-- RM 298.25

Der verbleibende Restbetrag vonRM 1.178.20
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann
Naumann, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungs-
empfänger zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 187

zu verbringen.

Der zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 187 deponierte
Betrag erhöht sich somit auf RM 16.865.06.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die
Genehmigung des Hanseatischen Oberlandesgericht und
empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

2 Anlagen

HM (1)

auch für den Mitpfleger

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 9. März 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 204, Mappe I/2
1 Liftvan Umzugsgut 4010 Kilo

Ich nehme Bezug auf meinen Antrag vom 31.1.42 und
gebe Ihnen im Nachfolgenden Abrechnung über eine Partie
Gemälde, die separat versteigert worden ist.

Erlös lt. Abrechnung Nr. 1673 A v.

20.11.41 der Fa. Carl F. Schlüter, hier RM 391.--

Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota RM 55.20

Pflegschaftsgebühren " 23.--

kleine Kosten " 3.-- " 81.20

Der verbleibende Restbetrag von RM 309.80
wird von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann
Naumann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte
Zahlungsempfänger, zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 204
überwiesen.

Der zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 204 deponierte
Betrag erhöht sich nunmehr auf RM 7.786.11.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst Ihre gefl.
Zustimmung und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

2 Anlagen

M. D.
auch für den Mitpfleger

1) Kanzlei schreibe:

Der Oberbürgermeister
Dachsteinstraße

Hamburg, den 20. Januar 1942

Im Schriftverkehr anzugeben:	
Sachgebiet:	H 8
	225/42
	Abw.-Pflgsch.

Herrn
Konsul a. D. Heinrich Lorn
H a m b u r g l.
Alstertor 1.

Betr.: Ihr Antrag vom 16.1.42: D. "Lamm": Umzugsgut.

Genehmigungsbescheid : H 8/ 113/42
1/Unbekannt/ RM=Inl/ RM 38.350.-

In Ihrer Eigenschaft als Abwesenheitspfleger für unbekannte Eigentümer der folgenden Partien Umzugsgut haben Sie aus der ~~RM~~ durch die Firma Carl F. Schalüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung die angeführten Beträge erlost:

Pflegschafts=Nr. 180:	2 Lifts	RM 8.377.60
186:	1 Lift	4.666.50
187:	2 Lifts	24.907.05
188:	1 Lift und 3 Kisten	11.078.50
192:	1 Lift	6.363.50
196:	1 Lift	6.253.-
199:	1 Lift	5.697.25
201:	1 Lift	7.455.35
204:	1 Liftvan	11.085.55
208:	6 Kisten	7.290.85
216:	1 Lift	8.142.15
		<u>RM 101.317.30</u>

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

- a) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meiner Genehmigungsbescheid, H 13/1969/40 vom 25.11.40 verauslagten, bzw. zur Begleichung der noch zu bezahlenden Nebenkosten für Rechnung Ihrer Pfleglinge laut Ihrer Aufstellungen:

Nr. 180:	RM 4.037.96
186:	2.169.20
187:	9.220.19
188:	4.5316.35
192:	2.400.15
196:	2.379.87
199:	2.208.45
201:	3.184.39
204:	5.111.54 5.171.54
208:	2.576.18
216:	2.686.08
	<u>RM 38.350.36</u>

- b) Zur Einzahlung des Restes von RM 62.966.94 (in Worten.....)

wenden:

Für die Akten
der anfragenden Devisenstelle

_____, den _____

An

die Devisenstelle

Geschäftszeichen: _____

Akte: _____

Bei mir wird die Freigabe des folgenden Sperrguthabens zur Verwendung
gem. R. E. 241/35 beantragt:

R. H. _____

aus dem Kreditsperrguthaben
Auswandererguthaben

bei

Zu den Akten.

Ich bitte gem. R. E. 241/35 um Rückäußerung, ob gegen die Freigabe
dortseits Bedenken bestehen.

Im Auftrage

auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg
unter Nr. 605 333 geführte Konto:

Konsul a. D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann,
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungs-
empfänger zu Gunsten der Pflegschafts-Nr.:

180:	RM	4.339.64
186:		2.497.30
187:		15.686.86
188:		6.762.15
192:		3.965.35
196:		3.873.13
199:		3.488.80
201:		4.270.96
204:		7.914.01
208:		4.714.67
216:		5.450.07
		<u>RM 82.966.94</u>

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

+++++++

- 2) Genehmigt. a. Grd. des Art 120/39 DSt und des § 15 des LevG.
- 3) Zurück an H 8: Zur Pflegschaftsakte: Konsul a. D. H. Dorn.

I. *[Handwritten Signature]*

Kanzlei eing.	21. JAN 1946
Ausgefertigt:	<i>[Handwritten]</i>
Gelesen:	<i>[Handwritten]</i>
Abgehandelt:	<i>[Handwritten]</i>
Anlagen:	<i>[Handwritten]</i>

Für die Akten
der anfragenden Devisenstelle

....., den

An

die Devisenstelle

Geschäftszeichen: _____

Akte: _____

Bei mir wird die Freigabe des folgenden Sperrguthabens zur Verwendung
gem. R. E. 241/35 beantragt:

R.M.

aus dem Kreditsperrguthaben
Auswandererguthaben

bei

Zu den Akten.

Ich bitte gem. R. E. 241/35 um Rückäußerung, ob gegen die Freigabe
dortseits Bedenken bestehen.

Im Auftrage

225

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 16. Januar 1942
Alstertor 1 V.
bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle in Hamburg,

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
17. JAN 1942 Vm.
Hilf.

Betr. D. "Hamm". Abrechnung des Umzugsgutes.

It. anliegenden Durchschriften meiner Abrechnungen
an das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg verblieben
folgende Netto-Erlöse für die einzelnen Pflegschaftsnummern :

Btlg
8.377.60
4.666.50
24.907.05
11.078.50
6.363.50
6.253.-
5.697.25
7.455.35
11.085.57
7.290.85
8.142.15
101.317.30

Pflegschaftsnummer	180	RM	4.339.64
	186	"	2.497.30
	187	"	15.686.86
	188	"	6.762.15
	192	"	3.983.35
	196	"	3.873.13
	199	"	3.488.80
	201	"	4.270.96
	204	"	7.914.01
	208	"	4.714.67
	216	"	5.456.07

Abrechnungen
11.057.96
2.129.20
9.220.19
4.316.35
3.400.15
2.379.87
2.208.45
3.184.39
3.171.54
2.576.18
2.686.08
38.350.36

RM 62.966.94
=====

Ich bitte Sie hierdurch höfl., mir die Genehmigung zu erteilen, die obigen Beträge zu Gunsten der genannten Pflegschaftsnummern auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA DR. Hermann Naumann, Hamburg
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
überweisen zu dürfen.

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

Heinrich Dorn
auch für den Mitpfleger

11 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a. D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 180, Mappe XI/9
O.P. 112 und 113 - 2 Lifts Umzugsgut 5.395 Kilo
Manifest-Pos. Hamburg/Adelaide option Sydney 1

Obige 2 Liftvans Umzugsgut sind mit dem D. "Hamm"
hier im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungsstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit
der Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös des
Gutes beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen :

RM 3.377.60

Nothafenkosten lt. Nota	RM 286.08	
Einfuhrabgaben & Zoll lt. Nota	1754.85	
Lagergeld, Umschlaggebühren "	995.64	
Transport etc. "	587.15	
Pflegschaftsgebühren	" 394.24	
kleine Kosten	" 15.--	
Geb. des Oberlandesgerichts	" 5.--	RM 4.037.96.

Der verbleibende Restbetrag von RM 4.339.64.
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 332 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 180

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich
mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

H. D.
auch für den Mitpfleger

7 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Siebekingplatz 2.

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 136, Mappe V/12
Itgag 5606 - 1 Lift Unzugsgut 2930 Kilo
Manifest Pos. Hamburg/Melbourne 42

Obiger Lift Unzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier im
Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk I, Hamburg beschlagnahmt und mir zur
Verwertung freigestellt worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der
Versetzerung des Gutes beauftragt. Der Erlös des Gutes
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hierauswaren zu bezahlen : RM 4.666.50

Nothafenkosten lt. Nota	RM 162.90	
Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota	" 923.10	
Lagergeld etc. lt. Speditionsrechn.	815.20	
Pflegschaftsgebühren min.	" 250.--	
kleine Kosten	" 15.--	
Gebühren des Oberlandesgerichts	" 3.--	RM 2.169.20

Der verbleibende Restbetrag von RM 2.497.30
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 186

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

H. D.
auch für den Mitpfleger

7 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Slovekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Hfl. Nr. 187, Happe V/7
S.K. 452 und 453 - 2 Lifts Umzugsgut 8150 Kilo
Manifest-Pos. Hamburg/Melbourne 47

Obige Lifts Umzugsgut sind mit dem D. "Hamm" hier
im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungsstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk 7, Hamburg beschlagnahmt und mir
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, hier mit der
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös des Gutes
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 24.907.05

Nothafenkosten lt. Nota	RM 379.07
Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota	" 5275.25
Lagergeld, Umschlaggebühren, etc.	
lt. anl. Expeditionsrechnung	" 1674.05
dto.	" 596.82
Pflegschaftsgebühren min.	" 750.--
Kleine Kosten	" 30.--
Gebühren des Oberlandesgerichts	" 15.-- RM 9.220.19.

Der verbleibende Restbetrag von RM 15.686.86.
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 187

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

IM J.
auch für den Mitpfleger

6 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942
Aistertor 1 V.
bei Dorn ~~HK~~ & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Siebekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 188, Mappe II/3
P.W. 77/80 - 1 Kist und 3 Kisten Umzugsgut 4400 kg.
Manifestpos. Hamburg - Melbourne 48

Obige Koll. Umzugsgut sind mit dem D. "Hamm" hier
im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung wurde von Führungstab Wirtschaft für den We
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg, beschlagnahmt und mir zur
Verwertung freigegeben.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 11.078.50

Nothafenkosten lt. Nota	RM 391.60	
Einfuhrabgaben und Zoll	" 2346.---	
Lagergeld, Umschlaggebühren etc. lt. anl. Expeditionsrechnung	" 1146.75	
Pflegschaftsgebühren Min.	" 400.---	
Kleine Kosten	" 25.---	
Gebühren des Oberlandesgerichts"	7.---	RM 4.316.35

Der verbleibende Restbetrag von RM 6.762.15
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 188

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergehenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

H. D.
auch für den Mitpfleger

5 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942
Alstertor 1

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 192, Mappe V/8
B.R. 1222 - 1 Lift Umzugsgut 2220/2300 kg.
Manifest-Pos. Hamburg / Sydney 21

Obiger Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier im
Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungsstab Wirtschaft für den
Wehr-Wirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, hier mit der
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös beträgt
lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 6.363.50

Notharenkosten lt. Nota	RM 223.55
Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota	" 1266.70
Lagergeld, Umschlaggebühren etc.	
lt. Speditionsrechnung	" 591.45
Pflegschaftsgebühren 4%	" 299.45
kleine Kosten	" 15.--
Geb. des Oberlandesgerichts	" 4.-- <u>RM 2.400.15</u>

Der verbleibende Restbetrag von RM 3993.35
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 192

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Hamburg und
empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

H. D.

auch für den Mitpfleger

7 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pflegschaftsnummer 196, Mappe IV/3
B. & R. 3120 - 1 Lift Umzugsgut 1790 Kilo
Manifest-Pos. Hamburg/Sydney Nr. 42

Obiger Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier
im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Derselbe ist vom Führungsstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit
der Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

RM 6.253.--

Hieraus waren zu bezahlen :

Nothafenkosten lt. Rechnung	RM	220.70	
Einfuhrabgaben und Zoll "	"	1324.10	
Lagergeld, Umschlaggebühren, Transport etc. lt. Speditions- rechnung Harry W. Hamacher, hier		521.81	
kleine Kosten	RM	15.--	
Gebühren des Oberlandesger.	"	4.--	
Pflegschaftsgebühren 4%	"	294.26	RM 2.379.87

Der verbleibende Restbetrag von RM 3.873.13
wird von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.,
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 196

überwiesen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg und
empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

H. D.

auch für den Mitpfleger

6 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942
Alsterufer 1 V.
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatisches Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Siewekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 199, Mappe VIII/2
W.G.E.N. 2750 - 1 Lift Umzugsgut 2580 Kilo
Manifestposition Hamburg / Sydney 47

Der obige Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm"
hier im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Derselbe ist vom Führungstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk I, Hamburg beschlagnahmt und mir
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 5.697.25

Nothafenkosten lt. Nota	RM 244.35
Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota	1303.20
Transportkosten lt. Rechnung	" 310.60
Lagergeldrechnung steht noch aus	
Pflegschaftsgebühren 4%	" 325.80
kleine Kosten	" 20.--
Geb. des Oberlandesgerichts	" 4.50 RM 2.208.45.

Der verbleibende Restbetrag von RM 3.488.80.
wird von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1884 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.,
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 199

überwiesen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !

Der Abwesenheitspfleger

H. D.
auch für den Mitpfleger

6 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA DR. Hermann Naumann

Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Siebekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 201, Mappe I/11
E. K. 154 - 1 Lift Umzugsgut 2600 Kilo
Manifest.Pos. Hamburg / Sydney 52

Obiger Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier
im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Der Lift ist vom Führungsstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir
zur Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit
der Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös des
Gutes beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma :

Hieraus waren zu bezahlen :	RM	7.455.35
Nothafenkosten lt. Anlage	RM	261.63
Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota		1656.95
Lagergeld, Umschlaggebühren, lt. Spoditionsrechnung	RM	895.46
Pflegschaftsgebühren 4%	"	350.85
kleine Kosten	"	15.--
Geb. des Oberlandesgericht	"	4.50 RM
		<u>3.184.39</u>

Der verbleibende Restbetrag von RM 4.270.96
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pfllegschaftsnummer 201

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst Ihre gefl.
Genehmigung und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

H. D.
auch für den Mitpfleger

8 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Friess,

H a m b u r g 36

Siebekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 204, Mappe I/2
Traktor & Spol 34795 - 1 Liftvan Umzugsgut 3980 Kilo
Manifest - Pos. Hamburg/Sydney 57

Obiger Lift Umzugsgut ist aus dem D. "Hamm" hier in
Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Das Gut ist vom Nährungsstab Wirtschaft für den Wehr -
wirtschaftsbezirk 1, Hamburg beschlagnahmt und mir zur
Verwertung freigegeben worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der
Versteigerung des Umzugsgutes beauftragt. Der Erlös desselben
beträgt lt. anliegende Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 11.085.55

Nothafenkosten lt. Nota	RM 392.09	
Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota	" 2352.45	
Speditionskostenrechnung steht noch aus.		
Pflegschaftsgebühren min.	" 400.--	
kleine Kosten	" 20.--	
Gebühren des Oberlandesgericht	" 7.--	RM 3.171.54.

Der verbleibende Restbetrag von RM 7.914.01
wird von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für unbekanntes Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 204

überwiesen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die gefl.
Genehmigung des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Hamburg
und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

H. D.

auch für den Mitpfleger

4 Anlagen

PS. Eine goldene Uhr im Werte von RM 200.--, sowie eine
goldene Damenhalskette im Werte von RM 35.--, die in einem
Strumpf versteckt gefunden wurden, sind von mir an die
Geheime Staatspolizei, Hamburg abgeliefert worden.

D.O.

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 14. Januar 1942
Alsterter 1
bei Dorn & Co.

An Gas

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Siebekingplatz 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 208, Mappe I/7
M.T.A. 543/1-6 - 6 Kisten Umzugsgut 1109 kg.
Manifest-Position Hamburg/Sydney 71

Obige 6 Kisten Umzugsgut sind aus dem D. "Hamm"
hier im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk I, Hamburg beschlagnahmt und mir zur
Verwertung freigegeben worden.

Ich habe das Gut der Firma Carl E. Schlüter, hier
zur Versteigerung übergeben. Der Erlös des Gutes beträgt
lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen :

RM 7.290.85

Nothafenkosten lt. Nota	RM 257.33
Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota	" 1629.70
Lagergeld, Umschlaggebühren etc.	"
lt. Expeditionsrechnung	" 326.55
Pflegschaftsgebühren 4%	" 343.10
kleine Kosten	" 15.--
Geb. des Oberlandesgerichts	" 4.50
	RM <u>2.576.18</u>

Der verbleibende Restbetrag von RM 4.714.67
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 33 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.,
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 208

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmi-
gung des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle
mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

H. D.
auch für den Mitpfleger

6 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 15. Januar 1942
Alstertor 1 V.
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Stadthausbrücke 2

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 216, Mappe VIII/6
H.S.G. 42 - 1 Lift Umzugsgut 2450/2500 Kg.
Man. Pos. Brannen/Sydney 6

Obiger Lift ist aus dem D. "Hamm" hier im Hamburger
Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung wurde vom Führungstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir zur
Verwertung freigegeben.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben
beträgt lt. Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen :

RM 8.142.15

Nothafenkosten lt. Nota	RM 286.17
Einfuhrabgaben und Zoll lt. Nota	" 1628.40
Lag. Transportkosten lt. Rechnung	" 363.35
Pflegschaftsgebühren 4%	2 383.16
kleine Kosten	" 20.--
Vericherung	" 5.-- RM 2.686.08

Der verbleibende Restbetrag von RM 5.456.07
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Hermann Naumann, Hbg.
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 216

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

M. D.
auch für den Mitpfleger

6 Anlagen

Hamburg, 13. März 1942.

In Schriftform angelegt:

Verfahren: 28

Nummer: 957/42

Art: Abw.-Pfleger

Stad: _____ Land: _____

Herrn
 Konsul a. D. Heinrich Dorn,
 Hamburg, 1,
 Alstertor 1.

Betr. Ihren Antrag vom 12/3. 1942 D. "Hamm" Pfl. Nr. 196
Mappe IV/3

1 Anlage X

Genehmigungsbescheid: H 8/517/42.
 I. I. Unbekannt/Abw.-Inl. Abw. H.

In Ihrer Eigenschaft als Abwesenheitspfleger für unbekannt Eigentümer der nachstehend aufgeführten Partie Umzugsgut haben Sie aus der durch die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung den angeführten Betrag erlost:

Pflegschaftsnummer 196 Heeren Lift Nr. 340

im Nachgang zu meinem Genehmigungsbescheid
H 8/517/42 v. 13. 3. 1942

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

- a.) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meines Genehmigungsbescheides, H 13/1969/40 vom 25/11.1940 vorauslagten bzw. zur Begleichung der noch zu bezahlenden Nebenkosten für Rechnung Ihrer Pfleglinge laut Ihrer Aufstellungen:

Nr. 196 Nr. 17.50

- b.) Zur Einzahlung des Restes von Nr. 16.50 in Worten:

auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 605 333 geführte Konto:

14. 3. 1942
10. 4. 1942
16. 4. 1942
1. April

Konsul a. D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Kaumann
 Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannt Zahlungsempfänger zu Gunsten der Pflegschafts-Nr. : 196

Dieser Bescheid verliert nach 1 Monat seine Gültigkeit.

- 2.) Genenm.erteilt gemäss Nr. 130/39. Dst. und des § 15 des LeVG.
- 3.) Zurück an H 8 : Zur Pflegschaftsakte: Konsul a. D. Dorn

I. H.

N.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Betrifft: _____

Hamburg 11

Zu Gesch.-Nr. _____

Er. Burstah 31

Mfte: _____

Erklärung.

Die aus dem Vermögen

erfolgende freiwillige unentgeltliche Zuwendung nehme ich an.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, daß $\frac{\text{der}}{\text{die}}$ von mir als Schenkung (§ 516 BGB.) angenommenen

$\frac{\text{Betrag}}{\text{Beträge}}$ in Höhe von $\frac{\text{einmalig}}{\text{monatlich}}$ RM. (i. B.)

eine freiwillige unentgeltliche Unterstützung darstellt, die nicht zur Erfüllung einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung des Geldgebers oder einer anderen im Ausland wohnenden Person (z. B. auf Grund testamentarischer Bestimmung als Rentenzahlung, für Warenlieferungen und sonstige Leistungen, für Versicherungsprämien, Hypothekenzinsen usw.) oder zur Einzahlung auf ein Konto zugunsten des Schenkers oder einer im Ausland wohnenden Person, oder zum Erwerb von Liegenschaften oder zur Bezahlung von Schiffspassagen für eine solche Person u. ä. mittelbar oder unmittelbar verwandt wird.

Eine Rückvergütung des Betrages findet in keiner Form statt, auch nicht durch Verzicht auf eine bestehende oder noch entstehende Forderung.

Der vorstehende Betrag soll vielmehr lediglich zur Bestreitung meiner persönlichen Ausgaben dienen- und wird von mir auch nur zu diesem Zwecke verwandt.

Es ist mir bekannt, daß ich mich gemäß § 70 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 durch unvollständige und unrichtige Abgabe dieser Erklärung strafbar mache.

H a m b u r g-

, den

19

Unterschrift

957

Abwesenheitspflegschaft D. "Hamm"
Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 12. März 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle in Hamburg,

H a m b u r g	11
Gr. Burstahn	31

13. MÄRZ 1942 Vm

Betr. D. "Hamm", Pfl. Nr. 196, Mappe IV/3
B. & R. 3120 - 1 Lift

Ich überreiche Ihnen in der Anlage eine mir zugegangene Nachtragsabrechnung der Firma Carl F. Schlüter, hier Nr. 1673 A vom 5.ds.Mts. in Höhe von RM 34.-- über einen leeren Lift.

13 MÄRZ 1942

Von dem Betrag von RM 34.--
sind noch abzusetzen :

Pflegschaftsgebühren min.	RM	15.--	
kleine Kosten	"	2.50	" 17.50
Den verbleibenden Restbetrag von	RM		16.50

hätte ich auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 605.333 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger, zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 196

zu überweisen.

Der zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 196 deponierte Betrag würde sich dann auf RM 3.889.63 erhöhen.

Ich erbitte zu vorstehendem ergebenst Ihre gefl. Genehmigung und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

1 Anlage

Heinrich Dorn
auch für den Mitpfleger

Abwesenheitspflegschaften D. "HAMM"
Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Naumann
Abwesenheitspfleger

Telefon :32 06 34

Hamburg 1, 20. März 1943
Alstertro 1, bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle Hamburg

Der Oberpräsident	
Hamburg	
22. MRZ. 1943 Nm.	Hamburg 11
3	Gr. Burstah 31

Betr.: D. "HAMM", Pfl.-Nr. 188
Sparkassenbuch Nr. 605303

22. MRZ 1943

Ich füge Ihnen einen gezeichneten Durchschlag
meines heute an die Neue Sparkasse von 1864 gerichteten Schreibens
bei, ebenso wie die darin erwähnten Beschlüsse des Hanseatischen
Oberlandesgerichts, mit der höfl. Bitte, mir Ihren Genehmigungs-
bescheid zusammen mit den Anlagen ~~wieder~~ zugehen zu lassen.

Heil Hitler!
Der Abwesenheitspfleger

Heinrich Dorn
auch für den Mitspüler.

Staatsdruckerei
-Dresden-

24. März 1943
14. März 1943

Im Dokument eingetragt:	
Seitendruck	H 13
Nr.:	737/43
Titel:	Abw.Pfl.

1) An die

Neue Sparcasse von 1864

Hamburg 1
Ferdinandstr.5

Genehmigungsbescheid

Auf Antrag des Herrn Konsul a.D. Heinrich Dorn, Hamburg, erteile ich Ihnen die Genehmigung, das auf dem bei Ihnen geführten Konto Nr. 605333 stehende Guthaben in Höhe von Rm 6.762.15 (Rm sechstausendsiebenhundertzweiundsechzig 15/100)

zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen und abzüglich der noch an den Vorgenannten zu zahlenden Gebühren und Spesen auf das Postscheckkonto Breslau Nr. 69706 der Oberfinanzkasse des Oberfinanzpräsidenten Troppau zu überweisen.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

2) Abschrift von 1) senden an

Herrn Konsul a.D. Heinrich Dorn

Hamburg 1
Alstertor 1

2 Anlagen X

Betr.: D."Hamm" Pfl.Nr. 188.

Ihr Antrag vom 20.ds.Mts.

Vorstehende Abschrift sende ich zur gefl.Kennntnisnahme.

2 Anlagen füge ich wieder bei.

3) zurück an H 13: Abw.Pfl. Konsul a.D. Heinrich Dorn

I.A.

[Handwritten signature]

25. März 1943
2573/43
2. Abw. Pfl. 188

[Handwritten mark]

Abwesenheitspflegschaften D. "Hamm"
Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Hermann Dornann:
Abwesenheitspfleger

Telefon : 32 06 34

Hamburg 1, 20. März 19
Alsterufer 1, bei Lorn

An die

Neue Sparkasse von 1864

Duplikat

Hamburg 1

Ferdinandstr. 6

Betr.: D. "HAMM" 217 2/3 Nr. 129
Sparkassenbuch Nr. 605333

Wir möchten Sie hierdurch freundlichst bitten den Betrag dieser Position von RM 6.762.15 plus Zinsen auf das Postkontokonto Breslau Nr. 69706 für die Oberfinanzkasse des Oberfinanzpräsidenten Trop an, unter dem Geschäftszusatz C 5210 - 7/112 - 1241/002, gefl. zu überweisen.

Von dem Betrag sind in Abzug zu bringen:
7/2 % für Pflegschaftsgebühren, sowie RM 3.50 für

Schreibgebühren und kleine Spesen, welche Sie mir auf das Konto "Consul a. D. Heinrich Dorn, Abwesenheitspflegschaften" bei der Commerzbank A.G., Hamburg, gefl. überweisen sollten.

Überprüfen Sie vor dem Absetzen etwaige Spesen, welche Sie in der Anwesenheit haben.

Den betreffenden Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts (5. Zivilsenat) vom 17. des. ts. sowie Genehmigung der Devisenstelle in Hamburg lege ich mit dem Sparkassenbuch bei. Ebenfalls einen Beschluss wegen der mir zukommenden Gebühren desselben Oberlandesgerichts.

Ich bitte, mir die 4 Anlagen nach Gebrauch gefl. wieder zugehen zu lassen.

Heinrich Hitler
Der Abwesenheitspfleger :

Heinrich Dorn
auch für den Mitpfleger.